Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 51: Kapitel 51 Erinnerung an alte Zeiten

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Das Team kam eine Rolltreppe runter. Ryo erkannte Tsubasa der mit dem Rücken zu ihnen stand. „Hey Captain, schön das du kommst um uns ciao zu sagen.“ „Hey ich musste einfach kommen ihr seid doch alle meine Freunde.“ Izawa, Kisugi und Taki kamen zu den beiden. „Wir sind im Team gut oder?“ „Ja super das Shuetsutrio gehört doch ins Team“, sagte Tsubasa lächelnd.

Misugi trat neben Hyuga der ganz vorne stand. Hier Hyuga wäre gut wenn du es ihm übergibst.“ „Meinst du echt es wäre gut?“ „Natürlich ihr seid bald Teamkameraden.“ „Okay ich mache es.“

Der große Braungebrannte Stürmer trat zu seinem ehemaligen Rivalen. „Gut das du gekommen bist hier ist was für dich.“ Kojiro riss das zusammengefaltete T-Shirt hoch so das Tsubasa es genau sehen konnte. „Das Trikot der Nationalmannschaft?“, fragte Tsubasa ungläubig. Kojiro nickte nur und Misugi sagte: „Das du die Nummer 10 bekommst ist doch sonnenklar oder?“ „Nein denn Hyuga und Matsuyama haben beide genau wie ich die Nummer 10 getragen.“ „Ja aber Herr Mikami meinte wir sollten uns alle eine Nummer aussuchen und keiner nahm die Nummer 10“, erklärte Izawa, er hatte seine alte Nummer 8 behalten. „Ich werde so schnell ich kann nachkommen“, versprach Tsubasa seinem Team. „Super Captain wir freuen uns auf dich.“ „Danke Izawa.“ „Hyuga ich wünsche euch viel Erfolg gegen das Team von Wakabayashi“, sagte Tsubasa etwas traurig. „Danke“, antwortete Kojiro. Tsubasas traurigen Ton fiel nur Izawa auch. „Hey Captain wir haben vielleicht null Chance zu gewinnen aber du bist ja bald dabei.“ Tsubasa nickte.

Der Flug wurde ausgerufen und die Mannschaft begab sich zum Ausgang. Tsubasa sah ihnen nach in der Hoffnung sie alle bald wieder sehen zu können. „Hey Ohzora“, hörte er eine Stimme hinter sich. „Herr Mikami.“ „Ja hier dein Flugticket nach Frankreich ich hoffe wir sehen und da.“ „Ja das werden wir sicher“, antwortete Tsubasa zuversichtlich.

Sanae saß zu Hause mit Lilly Yukary und Sarina zusammen. Sie tranken Tee und aßen Plätzchen. „Bist du froh das der Captain noch hier ist Sanae?“, fragte Lilly ihre Freundin. „Ja aber bei euch ist es sicher schwer zu ertragen oder?“, stellte Sanae eine Gegenfrage. „Es geht wenn Tsubasa in zwei Wochen fliegt fliegen wir ja mit.“ „Stimmt und dann seht ihr eure Jungs wieder“, sagte Sanae lächelnd. „Yukary nicht“,

korrigierte Lilly ihre Freundin. „Genzo meinte er würde für Japan spielen deshalb wird Yukary Genzo auch sehen“, widersprach Sarina Lilly. „Ja hatte ich ja ganz vergessen“, sagte Lilly etwas verlegen. „ich hoffe sie verlieren das Spiel gegen Wakabayashi nicht“, sagte Sanae. „Tsubasa meinte sie hätten ohne ihn keine Chance“, sagte Lilly. „Ja er hat als einziger ein Tor bei Wakabayashi rein gekriegt“, erklärte Sanae. „Er ist halt der beste im Team.“ „Ja aber bevor der Arzt kein grünes Licht gibt darf Tsubasa noch nicht fliegen“, sagte Lilly. „Überrings wir fliegen etwas später damit es auch für den Captain eine Überraschung wird“, erklärte Yukary lächelnd. „Was wir sollten doch gleichzeitig fliegen“, sagte Lilly entrüstet. „Reg dich ab Lilly wir fliegen doch nur mit einer Woche Verspätung also echt“, erklärte Sanae genervt von Lillys Verhalten. „Das Herr Mikami so gemacht“, erklärte Yukary ihrer Freundin. Sarina hatte nichts mehr gesagt, trank ihren Tee aus aß noch ein Plätzchen und meinte dann: „Ich wird mal langsam gehen muss noch lernen.“ Lilly ging gleich mit. Yukary verabschiedete sich auch und so war Sanae mal wieder allein in ihrem Haus. Sanae räumte auf und fand dabei den Zettel mit den Notizen die sich der Captain über die einzelnen Spieler im Trainingscamp gemacht hatte. „Oh der Captain wollte doch noch die letzten Spieler mit mir durchgehen“, sagte das braunhaarige Mädchen leise. Sie setzte sich ins Wohnzimmer legte den Zettel auf den Wohnzimmertisch und setzt sich mit ihrer Decke auf die Couch. Sie schweifte zu alten Zeiten zurück. Wie sie früher war, wie sie sich sofort in Tsubasa verliebt hatte, wie sie die Jungs des Anfeuerungsteams behandelt hatte, wie sie Tsubasa rächen also gegen Hyuga kämpfen wollte, wie Tsubasa sie davon abgehalten hatte und wie sie rot geworden war. (Ich war total verrückt nach ihm und hab vor allen zugegeben das ich ihn süß finde) dachte Sanae erschrocken. (Aber jetzt liebe ich ihn mehr als früher) führte sie ihre Gedanken zu Ende. Sie ging zur Kommode und sah sich das Foto an das Yukary ihr mal geschenkt hatte. Es zeigte Tsubasa kurz vor dem Schuss. (Du warst immer ein super guter Fußballer) dachte Sanae. (Oh mein Captain du bist meine einzige erste große Liebe) Auf Sanaes Wangen zierte ein Rotschimmer und sie dachte weiter an ihren Captain der in Sachen Liebe nichts checkte.

Tsubasa ging etwas besser gelaunt aus dem Flughafengebäude. Er winkte kurz noch dem Flugzeug hinterher ging dann aber in Richtung Arztpraxis.

Der Arzt sah sich erst mal Tsubasas Fußverletzung an aber die verheilte sehr gut und war nicht weiter schlimm. „Wie siehst es mit deiner Schulter aus?“ „Ach tut kaum noch weh.“ „Na lass mich mal sehen. Der Arzt schaute sich die Schulterverletzung ganz genau an dann meinte er: „Deine Schulter sieht sehr gut aus.“ „Was heißt das genau?“ „Du darfst wieder trainieren, aber überanstreng dich bloß nicht das könnte schwere Folgen haben“, erklärte der Arzt und Tsubasa nickte. „Ich muss gleich noch ein bisschen trainieren, das habe ich so vermisst“, sagte Tsubasa glücklich. „Bist du eigentlich im Team?“ „Ja ich soll aber erst in Frankreich mitspielen.“ „Das würde ich dir auch raten denn ganz ausgeheilt ist deine Schulter noch nicht“, erklärte Der Arzt.

Tsubasa ging zum Trainingsplatz ging langsam auf den Rasen und näherte sich immer mehr dem Mittelkreis. Er setzte sich in den Mittelkreis und dachte an das letzte Spiel. Die Anstrengung vom letzten Spiel hatte seine Schulter stark belastet. Der Abschied von seinen beiden Freunden tat doppelt weh. Denn Genzo und Taro waren schon mal weggegangen.

Tsubasa dachte an das allererste Spiel was er zusammen mit den beiden gespielt hatte. Genzo war für Tsubasa der beste Keeper und sein bester Freund. Der Captain ds FC Nankatsu grübelte. (Ich muss mit Nakazawa noch die anderen Notizen durchgehen das habe ich ihr ja schließlich versprochen) dachte der schwarzhaarige

Junge mit den tiefen dunkelblauen Augen und stand auf. Er machte sich auf den Weg zu Sanae.

Sanae saß noch immer im Wohnzimmer und dachte an T%subasa.

Wie war's?

Bitte um Kommiss!

Eure Yukary